

RS Lvwg 2018/3/19 VGW- 151/081/16574/2017

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.2018

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

19.03.2018

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

NAG §8 Abs1 Z2

NAG §11 Abs1

NAG §11 Abs2

NAG §11 Abs3

NAG §11 Abs5

NAG §19 Abs2

NAG §19 Abs8

NAG §46 Abs1

AVG §13 Abs3

VwGVG §7 Abs4 Z1

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 19 Abs. 2 zweiter Satz letzter Fall NAG, wonach das Stellen weiterer Anträge während eines anhängigen Verfahrens nach diesem Bundesgesetz nicht zulässig ist, begründet keinen Mangel im Sinne des § 19 Abs. 8 NAG, sondern ein Prozesshindernis (vgl. hierzu auch VwGH vom 22. September 2009, Zl. 2008/22/0064).

Schlagworte

Anhängiges Verfahren, Prozessvoraussetzung, Mängelbehebung, Verbesserungsauftrag, Belehrungspflicht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LWVGWI:2018:VGW.151.081.16574.2017

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2018

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at